

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Kirchberg/Jagst

Vorsitzender:
Helmut Klingler, Kirchstr. 10
74592 Kirchberg, Tel. 07954 666
E-Mail: h-klingler@web.de

Hallo Wanderfreunde



Albvereinswegstrecke Leofels - Mistlau

Diese Wanderstrecke beginnt eigentlich in Langenburg.

Ab der Ruine Leofels ist die Ortsgruppe Kirchberg für deren Überwachung zuständig.

Die Schilder weisen den Weg zum Ortsende von Leofels, über die Straße und einem Verbindungsweg zur Landstraße nach Kirchberg. Hier müssen wir dieser Straße ein paar 100 m folgen, bevor es zusammen mit dem Radweg nach links dem Waldrand zugeht. Sobald der Wald zu Ende ist, biegen wir links ab und folgen dem Feldweg. Hier haben wir bei gutem Wetter eine herrliche Sicht über die vor uns liegende Ebene, an deren Abschluss ganz im Hintergrund die Altstadtsilhouette von Kirchberg zu sehen ist. Kurz, bevor der Feldweg endet, zweigt der Fußweg in den Wald ab. Dann beginnt der Abstieg mittels Trampelpfades ins Jagsttal. Unten angekommen folgen wir dem Fluss aufwärts bis nach Diembot. Dann geht es der Straße entlang und über die Jagstbrücke nach Eichenau. An dessen Ende weist ein Hinweisschild zur Obermühle. Dort folgen wir der Jagst, bis uns ein Wehr mit Brücke zum Weitergehen auf einem Trampelpfad einlädt. Am Ende dieses Weges sind wir am Rande von Kirchberg und streben dem Frankenplatz zu. Dort ist Pause angesagt und wir können uns mit Proviant neu eindecken. Nach Besichtigung der Altstadt, geht unsere Wanderung an der Omnibushaltestelle vorbei über die Landesstraße und dem Ockenauer Weg zum Panoramaweg. Dieser macht seinem Namen alle Ehre, denn auf diesem Abschnitt bekommt man die schönste Stadtansicht geboten. Wer in Kirchberg keine Pause gemacht hat oder in Gegenrichtung wandert, kann hier bei einer Grillstelle mit Kinderspielplatz sich erholen. Der weitere Verlauf führt uns hinunter zur Jagst und über den Ockenauer Steg. Diese Archenbrücke nur für Fußgänger und Radfahrer ist die Verbindung zur anderen Jagstseite. Während die Radfahrer gleich danach rechts abbiegen, streben wir dem Waldrand zu und biegen erst dann rechts ab. Vorne am „Roßrücken treffen wir wieder zusammen, um uns aber gleich danach wieder zu trennen. Wir gehen den schöneren Weg durch den Wald nach Mistlau. Am Ende des Dorfes geht unser Weg aber nicht über die Brücke, sondern geradeaus dem Mühlgraben entlang und bei der ersten Gelegenheit rechts ab, dem Feldweg folgend. In einem Zickzackkurs geht es dem Waldrand und dem Aufstieg nach Bölgental zu.

Die weitere Streckenüberwachung geht in die Ortsgruppen Satteldorf und Crailsheim über.